

Kicken für kleine Romy

Benefiz-Fußballturnier für verstorbenen Kameraden

NEUHAUS — Mit derart viel Zuspruch hatte Marco Wirth beim ersten Benefiz-Fußballturnier für seinen verstorbenen Freund Florian Birkner am Samstag bestimmt nicht gerechnet; umso größer war die Freude.

Der Stammtisch „Eintracht Klappstuhl“ und Wirth organisierten das Kleinfeldturnier und luden zwölf Mannschaften zum Kicken für den bei einem Arbeitsunfall in einem Vestenbergsgreuther Unternehmen ums Leben gekommenen Kameraden (*wir berichteten*). „Flo“ wurde Florian Birkner schlicht genannt, der vor einem Jahr sein Leben lassen musste und seine Tochter Romy und die junge Mutter Ramona zurückließ.

Richtig kennen lernen durfte „Flo“ seine heute 13 Monate alte Tochter nicht. Der tragische Unfall bestürzte ganz Neuhaus und vor allem die Kameraden von Florian Birkner. Ein Jahr nach diesem Unfall fand nun dieses Benefizturnier statt. „Der gesamte Erlös aus dem ganztägigen Turnier kommt dem Kind zugute“, sagte Marco Wirth, der sich am Samstag auf 25 Helfer verlassen konnte.

50 Euro Startgeld musste jede der zwölf Mannschaften berappen. Dazu

kamen einige Spenden und Einnahmen aus dem Verkauf von Bratwürsten, Steaks, Getränken und das Geld der Cocktailbar. Drumherum kümmerte sich die Feuerwehr mit einer Kübelspritze und einer Hüpfburg um die Kleinsten. Das BRK Adelsdorf mit Dieter Rödel hatte ein Auge auf die Sicherheit.

„Ich denke, dass wir rund 2000 Euro zusammenbekommen“, meinte Wirth am Samstag in den Mittagsstunden – obwohl der Wettergott recht dunkle Wolken aufziehen ließ. Gewonnen werden konnten Fußbälle, Gutscheine, Trikots und ein Wochenende mit einem Ford Focus. Alles wurde gespendet, das „Auto-Wochenende“ von Heinz Zecho.

Mit dabei waren folgende Spasemannschaften: Eintracht Klappstuhl, Bauwagen Neuhaus, Die Schulfreunde, Bauwagen Heppstädt, Glubb Neuhaus, Gremsdorf, FC Qualle (die Mannschaft, mit der „Flo“ oft auflief), Hüttla Neuhaus, Aascher Jugend, AH TSV Neuhaus, FC Namenlos und die Eishockey-Freunde Höchststadt. Die Eltern von Florian, Gabi und Norbert Birkner, dankten den Beteiligten und allen Helfern rund um das Benefiz-Fußballturnier.

nr



„Flos“ Mannschaft, der 1. FC Qualle; in der Mitte Ramona mit Tochter Romy.

Foto: Spörlein